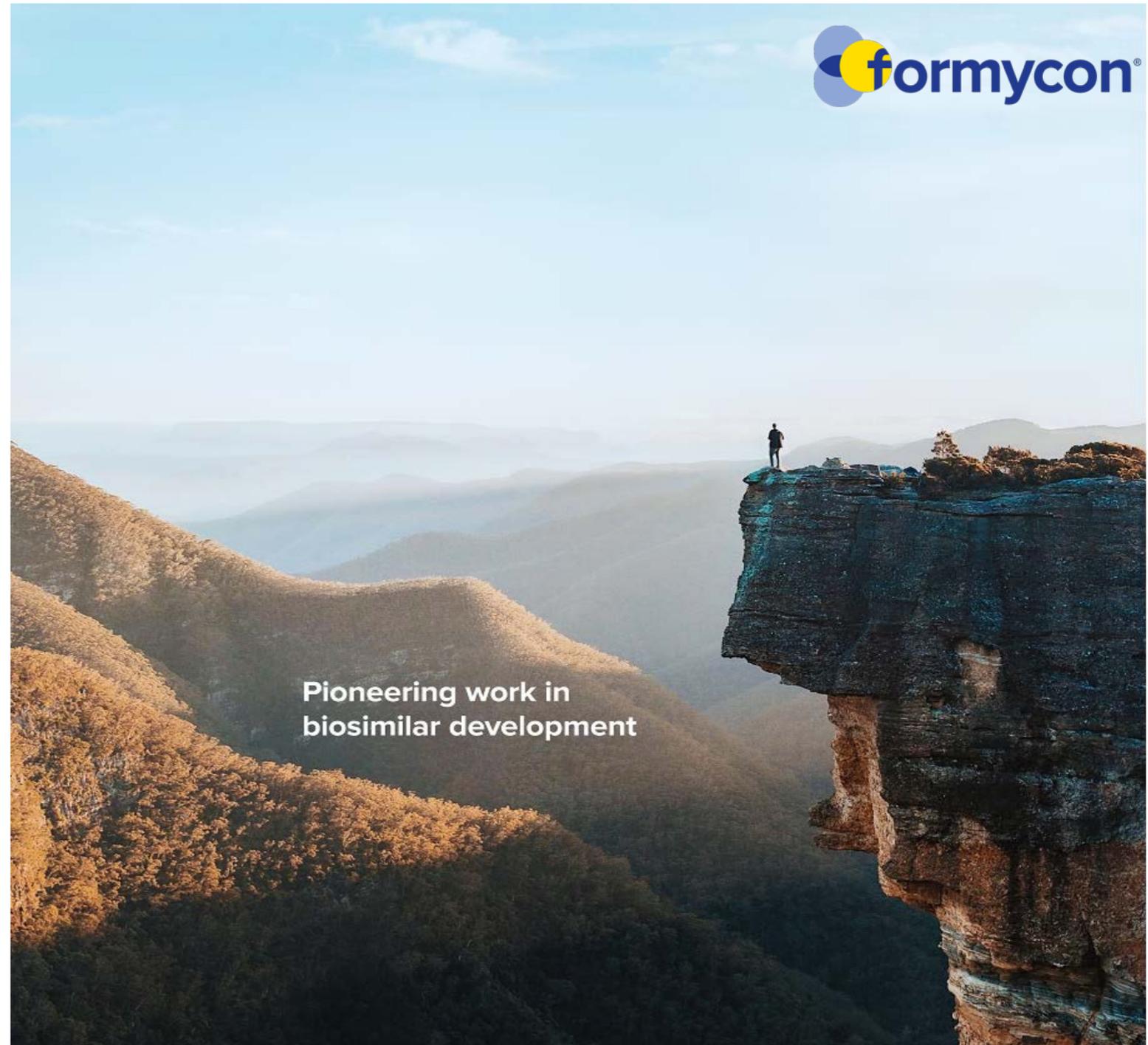


# Formycon AG

begrüßt alle Aktionärinnen und  
Aktionäre zur virtuellen  
Hauptversammlung

Formycon AG  
Global Quality Biosimilars

---



Pioneering work in  
biosimilar development

Agenda zur virtuellen  
Hauptversammlung

---

- **Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats**
- **Einstieg in die Tagesordnung**
- **Bericht des Aufsichtsrats**
- **Präsentation des Vorstands**
- **Generaldebatte**
- **Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7**
- **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse**

# Einführung

---

**Dr. Carsten Brockmeyer (CEO)**



## Qualitativ hochwertige Biosimilars

- ◆ Formycon hat sich auf die Entwicklung von Biosimilars spezialisiert. Die Expertise des Unternehmens erstreckt sich von der Produktauswahl bis hin zur Marktzulassung.
- ◆ Zentrale Stärken Formycons liegen im [Produktdesign](#), der [Analytik](#), der [Prozessentwicklung \(CMC\)](#) und der [klinischen Entwicklung](#)
- ◆ Fokus auf [dritte und vierte Welle](#) der Biosimilars mit [drei spätphasigen Biosimilars](#) in der Entwicklung:
- ◆ [FYB201](#): **Ophthalmologie** Referenzprodukt [Lucentis®](#) seit 2013 entwickelt in einer Lizenzpartnerschaft
- ◆ [FYB203](#): **Ophthalmologie** Referenzprodukt [Eylea®](#) seit 2015 entwickelt in einer Lizenzpartnerschaft
- ◆ [FYB202](#): **Immunologie** Referenzprodukt [Stelara®](#) seit 2017 entwickelt in einem Joint Venture

↘ **Wettbewerbsfähige Biosimilarentwicklung erfordert spezielle Fähigkeiten**



### Eckdaten zur Formycon AG

Gegründet 2012 in München

Börsenlistedes Unternehmen

> 120 Mitarbeiter

Umsatzbeteiligungs- und Joint Venture Modell

## Über Biosimilars

- ◆ Biosimilars sind **biopharmazeutische Arzneimittel**, die in ihrer Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit **vergleichbar** mit **biologischen Referenzprodukten** sind.
- ◆ Biosimilars werden in **hoch regulierten Märkten** wie der EU, den USA, Kanada, Japan und Australien **nach strengen regulatorischen Verfahren** zugelassen und nach dem **Auslaufen der gesetzlichen Schutzfristen des Referenzproduktes** auf den Markt gebracht.
- ◆ Das **erste Biosimilar** wurde **2006 in Europa** und **2015 in den USA** zugelassen, um dem hohen Bedarf an wichtigen Arzneimitteln gerecht zu werden. Dadurch kann Patienten ein **besserer Zugang zu biopharmazeutischen Arzneimitteln** ermöglicht werden.

↘ **Biosimilars sind Nachfolgeprodukte biopharmazeutischer Arzneimittel, deren gesetzliche Schutzfristen ausgelaufen sind.**



### Eckdaten Biosimilars

---

Große und komplexe Moleküle

---

Von lebenden Zellen produziert

---

Sehr ähnlich in Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit zum Referenzprodukt

---

Entwicklungskosten liegen zwischen 100 und 200 Mio. Euro

---

Entwicklungsdauer beträgt 6 bis 8 Jahre

---

## Innovative Pionierarbeit in der Biosimilar-Entwicklung

### Formycon nimmt eine weltweite Vorreiterrolle in der Entwicklung erstklassiger Biosimilars ein

Die Herausforderungen in der Biosimilar-Entwicklung beginnen mit der Auswahl der wertvollsten Moleküle, des besten Entwicklungskonzeptes und einem exzellenten Team, das in allen Aspekten einer erfolgreichen Biosimilar-Entwicklung an erster Stelle steht.

#### 2012 — 2013

Vorreiter in der Auswahl der umsatzstärksten Referenzprodukte der dritten Welle der Biosimilars

#### 2013

Vorreiter bei der Einführung des Themas "Biosimilars" am deutschen Kapitalmarkt

#### 2014

Erster Entwickler einer Kunststoff Fertigspritze in der Ophthalmologie mit eigenem IP

#### 2016

Weltweit erstes Biosimilar-Unternehmen mit direktem Einstieg in eine klinische Phase-III-Studie (FYB201)

#### 2018

Erstes Unternehmen mit erfolgreichem Abschluss einer Phase-III-Studie bei FYB201 (Ranibizumab-Biosimilar)

#### 2020

Weltweit erstes Biosimilar-Unternehmen mit Start einer klinischen Phase-III-Studie bei FYB202 (Ustekinumab - Biosimilar)

↘ Pionierarbeit in der Biosimilar-Entwicklung.

## Formycon R&D Experten-Team

**Formycon verfügt über ein starkes und erfahrenes Team an Experten. Es vereint alle nötigen Fähigkeiten, um bei der Entwicklung von Biosimilars seiner Zeit voraus zu sein.**

- ◆ Außergewöhnlicher Pool an Biosimilar-Experten
- ◆ Große Erfahrung in der Arzneimittelentwicklung
  - Analytik, klinische Entwicklung, Projektmanagement
- ◆ Hochqualifiziertes Team
  - Durchschnittliche Beschäftigungsdauer: ~5 Jahre
  - Durchschnittsalter: ~40 Jahre
  - 79% mit akademischem Abschluss
  - 43% mit Promotion
  - 61% weiblich 39% männlich



**56**

Protein Analytics

**21**

QM & Regulatory

**16**

Drug Product

**10**

Project Management

**8**

Preclinical & Clinical Dev

## Beirat mit exzellentem Netzwerk

---



### Dr. Bernhard Hampf

- >30 Jahre Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie
- CEO von Eon Labs Inc.
- CEO von Sandoz US



### Dr. Gerhard Schaefer

- >30 Jahre Erfahrung in generischer pharmazeutischer Industrie
- Vorstandsmitglied der Hexal AG
- Managing Director von Sandoz International



### Prof. Dr. Johannes Buchner

- Experte für Biotech-Forschung
- Professor für Biotechnologie an der TU München
- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie
- Mitglied der Akademie der Wissenschaften



### Thomas Siklosi

- >30 Jahre in der Entwicklung und Produktion von Biopharmazeutika und Biosimilars
- Managing Director bei Rentschler Biotechnologie
- Mitglied des Universitätsrats der Universität Biberach

## Erfahrenes Management



**Dr. Carsten Brockmeyer,  
CEO der Formycon AG seit 2013**

- Führende Positionen bei Baxter, Hexal, Sandoz/Novartis
- Entwicklung des weltweit ersten Biosimilars ESA Binocrit® (epoetin alfa)
- Baxter Science und Technology Award / Novartis Leading Scientist Award
- Wiederholt unter den weltweit Top 100 einflussreichsten Personen in der Medizin gelistet ("The Medicine Maker" 2015, 2016, 2017)



**Dr. Nicolas Combé,  
CFO der Formycon seit 2008**

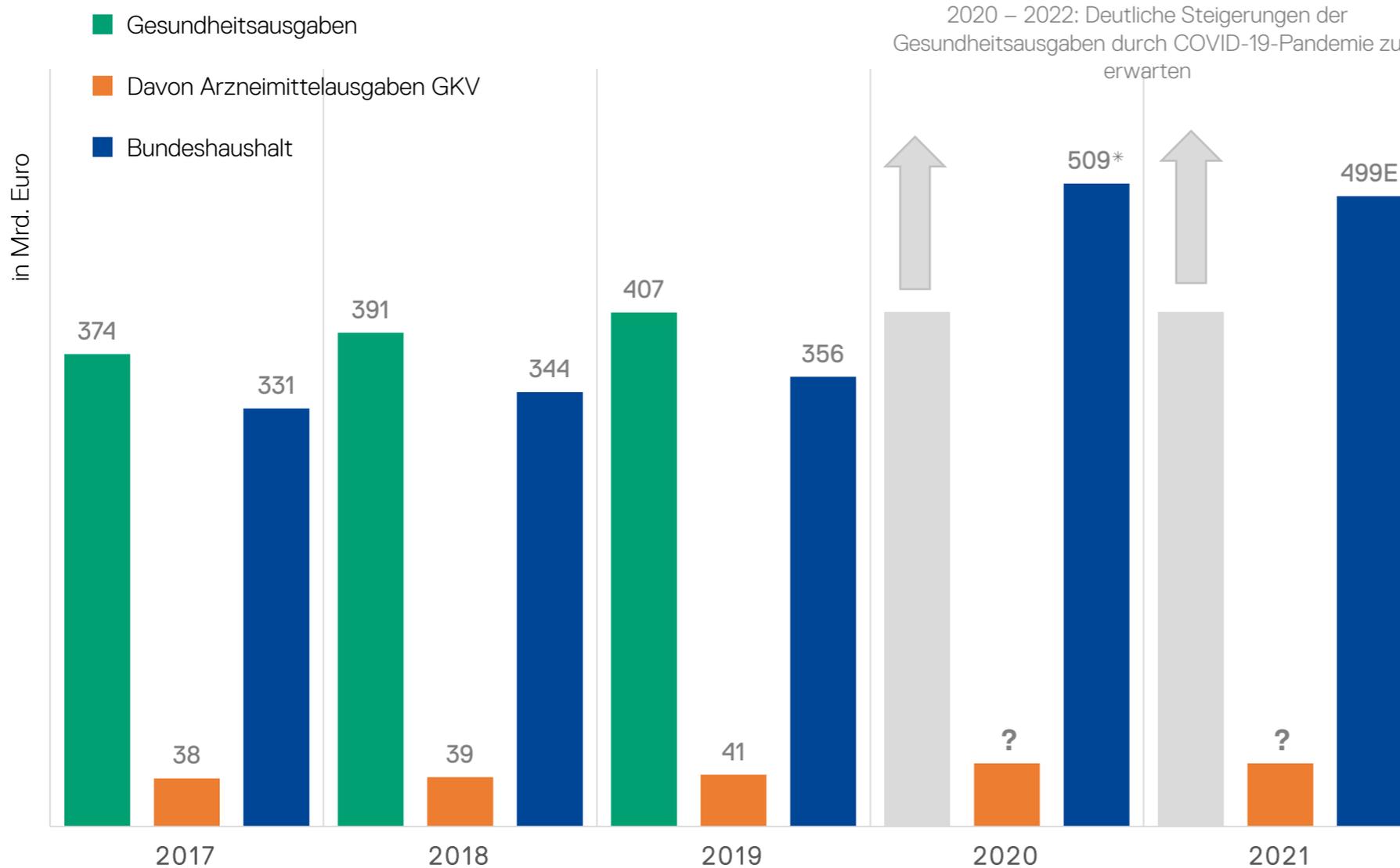
- Umstrukturierung, Neuausrichtung und Börsenlisting der Formycon AG. Erfolgreiches Management mehrerer Finanzierungsrunden
- BWL-Diplom der Philipps-Universität Marburg sowie Diploma of European Management Science an der University of Kent (UK)
- Mitgründer mehrerer Start-up-Unternehmen



**Dr. Stefan Glombitza,  
COO der Formycon seit 2016**

- Führende Managementpositionen bei Hexal, Sandoz/Novartis
- Mehr als 20 Jahre umfangreiche Erfahrung in pharmazeutischer Industrie
- Aufbau des Projekt-Managements bei Hexal und Leitung globales Projektmanagement bei Sandoz
- Leiter des globalen Entwicklungszentrums von Sandoz in Österreich

# Kosten des Gesundheitssystems steigen weiter drastisch an



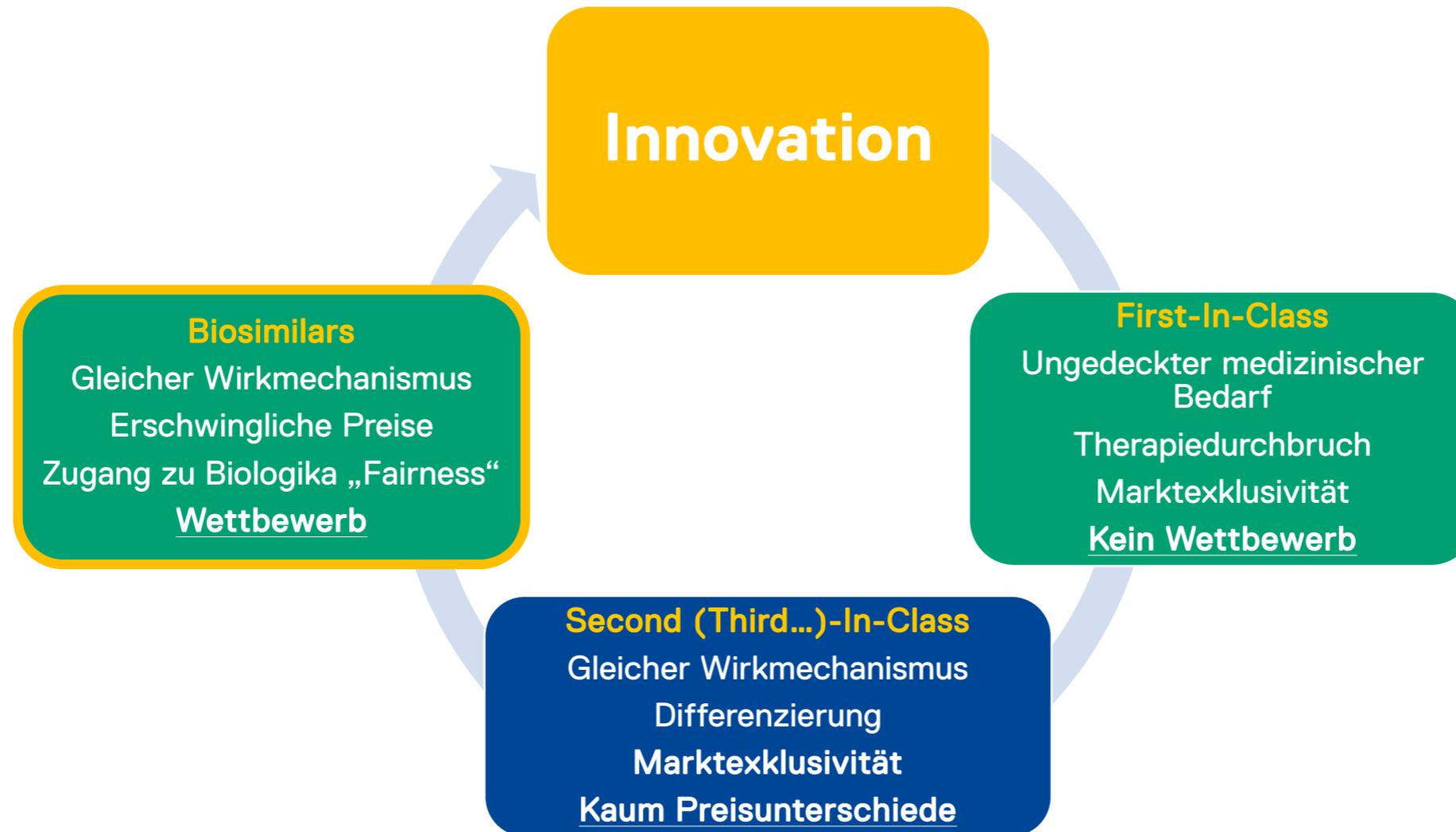
## Warum Biosimilars?

- Demografischer Wandel und medizinische Fortschritte führen zu steigenden Gesundheitsausgaben
- Biosimilars schaffen finanzielle Freiräume im Gesundheitssystem und ermöglichen mehr Patienten Zugang zu modernen Therapien
- Derzeit 301 gentechnisch hergestellte Biopharmazeutika mit 258 Wirkstoffen in Deutschland zugelassen
- 57 zugelassene Biosimilars in EU mit 17 Wirkstoffen vs. 33 zugelassene Biosimilars in USA mit 13 Wirkstoffen

Quellen: <https://www.bundestag.de/presse/hib/810198-810198>; \* <https://www.hcm-magazin.de/gesundheitsausgaben-knacken-2019-die-400-milliarden-euro/150/10662/402192>  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/152841/umfrage/arzneimittelausgaben-der-gesetzlichen-krankenversicherung-seit-1999/>; \*<https://www.bundshaushalt.de/#>  
 Übersicht über zentralisiert in der EU zugelassene Biosimilars, vfa; <https://www.iqvia.com/insights/the-iqvia-institute/reports/biosimilars-in-the-united-states-2020-2024>  
<https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/datenbanken-zu-arzneimitteln/amzulassungen-gentec.html>

\* inkl. Nachtragshaushalte in Höhe von insgesamt 147 Mrd. Euro

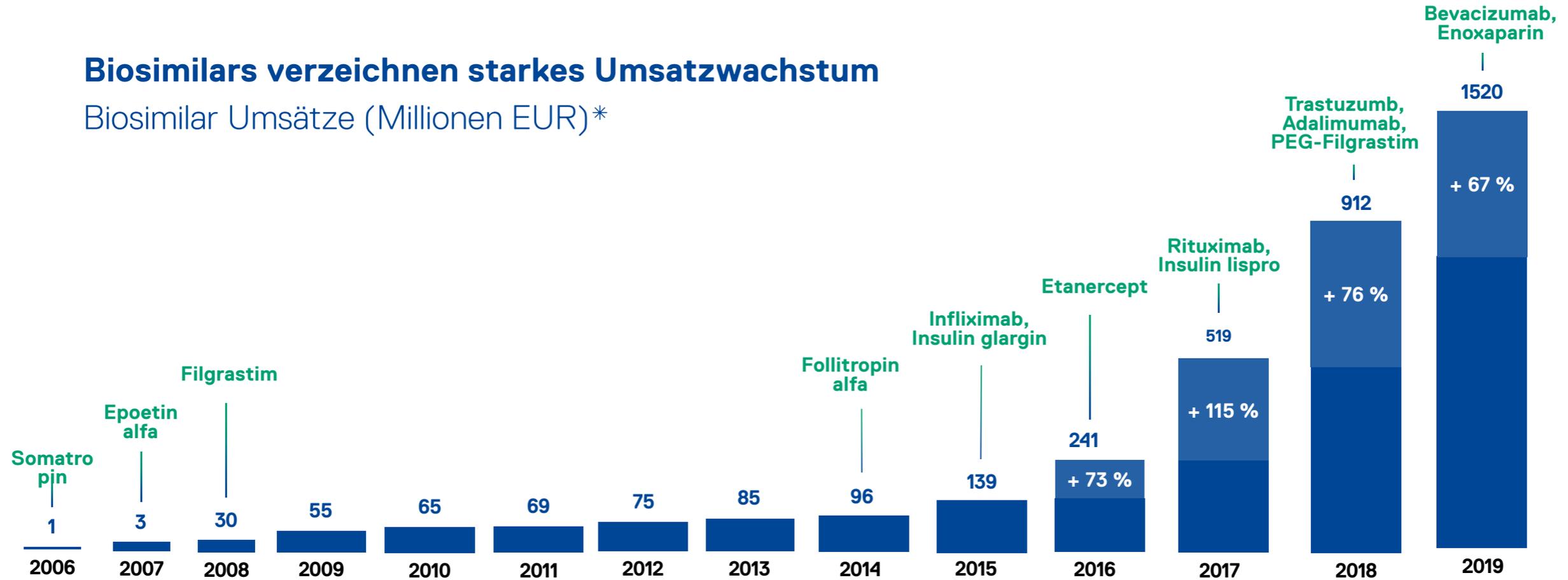
# Wettbewerb und Innovationen im Arzneimittelmarkt



# Entwicklung des Deutschen Biosimilar Marktes

## Biosimilars verzeichnen starkes Umsatzwachstum

Biosimilar Umsätze (Millionen EUR)\*



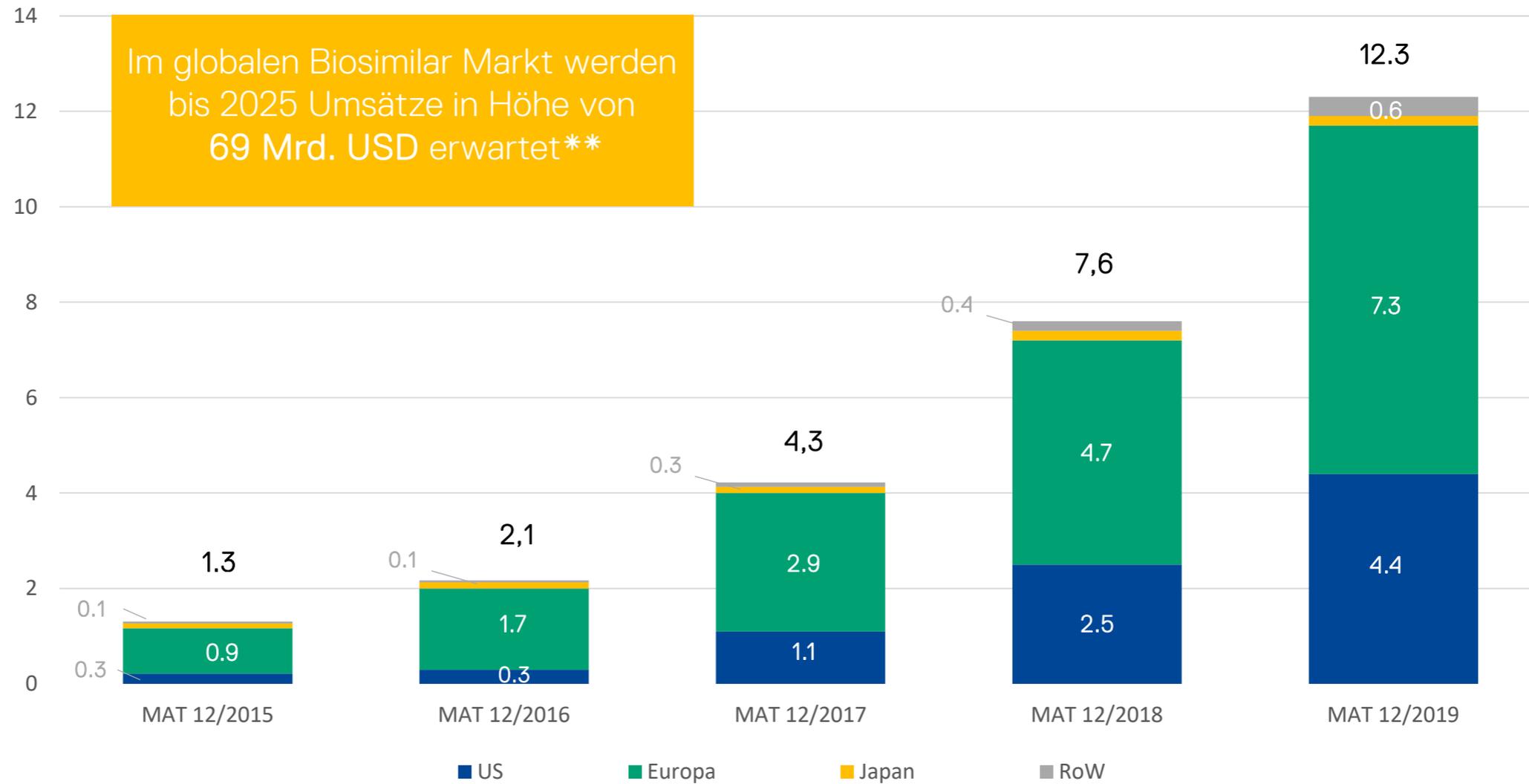
### ↘ Biosimilar Umsätze in Deutschland 2019:

**+67%; 1,5 Milliarden EUR**

\* IQVIA Newsletter – Fokus Biosimilars, October 2019 & May 2020; Turnover in millions according to total net turnover (pharmacies and hospital market SHI and PHI) according to selling price of the pharmaceutical entrepreneur without deduction of statutory manufacturer discounts in the clinic

# Dynamik im globalen Biosimilar-Markt\*

Biosimilar Umsätze in Mrd. USD



Im globalen Biosimilar Markt werden bis 2025 Umsätze in Höhe von 69 Mrd. USD erwartet\*\*

\* IQVIA European Thought Leadership; IQVIA™ MIDAS® 12/2019; Global Growth / Year in LCUS\$ (Local Currency US\$) without taking exchange rate fluctuations into account

\*\* Biosimilars Market Analysis – Global Share Outlook Report 2019 – 2025, Global Market Insights: GMI3328

## Formycons Umgang mit der COVID-19-Pandemie

**Im Rahmen der anhaltenden Corona-Pandemie nahmen wir umfangreiche Maßnahmen vor, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich vor einer Infektion zu schützen und einen weiterhin reibungslosen Betriebsablauf zu wahren.**

- ◆ Dezentralisierung der Organisation bevor COVID-19-Krise Deutschland vollumfänglich erreichte
- ◆ Implementierung einer umfangreichen internen Corona-Richtlinie mit ständiger Aktualisierung
- ◆ Größtmögliche Flexibilität sowie mitarbeiterorientierte Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle ermöglichten Sicherstellung des operativen Betriebsablaufs
- ◆ Zahlreiche Maßnahmen und Initiierung größerer Projekte im Bereich Digitalisierung tragen sowohl den gegebenen als auch zukünftigen Veränderungen präventiv und proaktiv Rechnung
- ◆ Ausstattung der gesamten Belegschaft mit benötigtem Schutzequipment wie beispielsweise Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel




---

↘ **Stellenaufbau im Jahr 2020 (17%)**

# Operations und Projekte

---

**Dr. Stefan Glombitza (COO)**



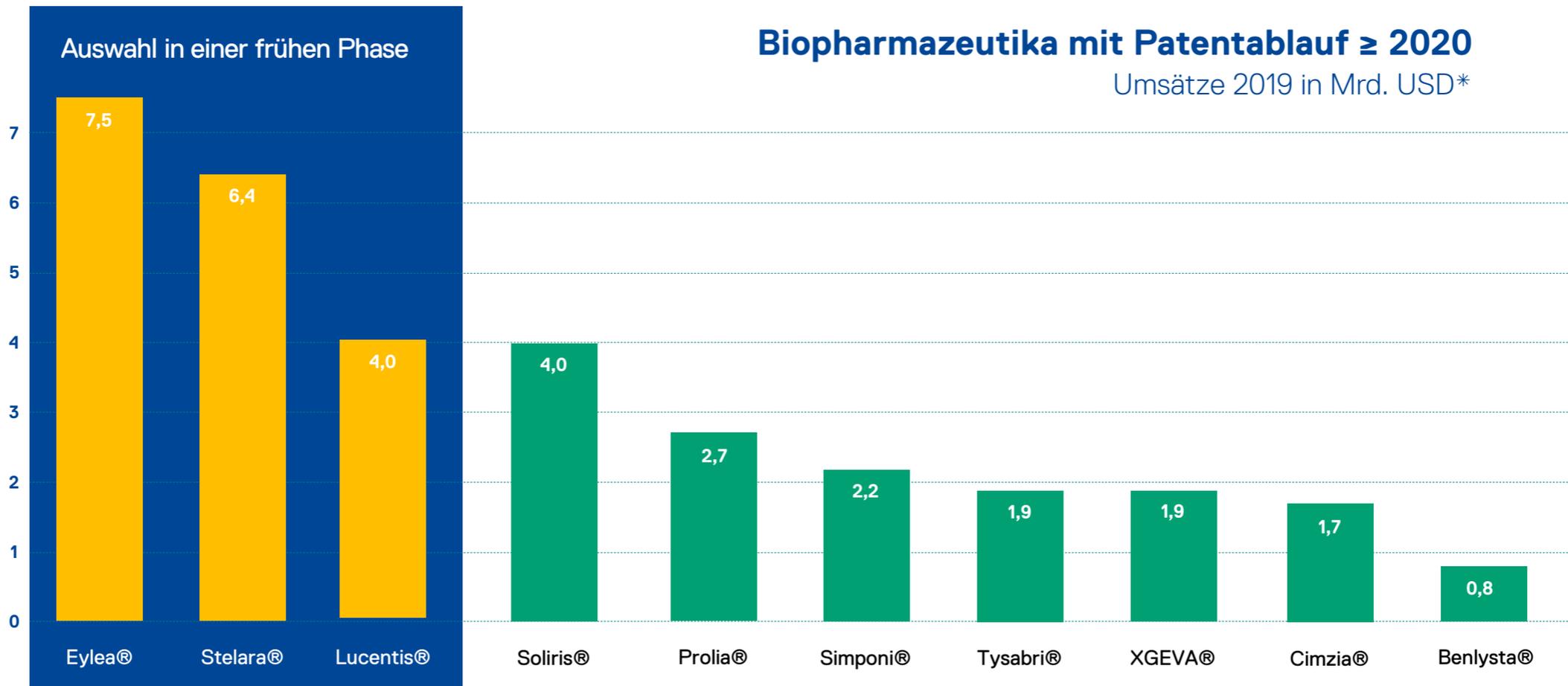
# Produkte & Pipeline

| Biosimilar Kandidat | Referenzarznei             | Indikationsgebiet | Partner               | Präklinische Phase | Klinische Phase I         | Klinische Phase III        | BLA Einreichung |
|---------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------|
| <b>FYB201</b>       | LUCENTIS®<br>(ranibizumab) | Ophthalmologie    | Bioeq AG              | ✓                  | ✓                         | ✓                          | In Bearbeitung  |
| <b>FYB202</b>       | STELARA®<br>(ustekinumab)  | Immunologie       | Aristo Pharma GmbH    | ✓                  | Laufend seit Oktober 2019 | Laufend seit November 2020 |                 |
| <b>FYB203</b>       | EYLEA®<br>(aflibercept)    | Ophthalmologie    | Klinge Biopharma GmbH | ✓                  |                           | Laufend seit August 2020   |                 |
| <b>FYB206</b>       | Unveröffentlicht           | Unveröffentlicht  | Unverpartnert         | Laufend            |                           |                            |                 |

| Produkt       | Innovation             | Indikationsgebiet | Partner       | Präklinische Phase | Klinische Phase I-III        | Einreichung |
|---------------|------------------------|-------------------|---------------|--------------------|------------------------------|-------------|
| <b>FYB207</b> | INNOVATIVES<br>PRODUKT | COVID-19          | Unverpartnert | Laufend            | Geplanter Start im Jahr 2021 |             |

# Fokus auf einen Multi-Milliarden Arzneimittelmarkt

Fokus auf Blockbuster-Biosimilars der “dritten Welle”



\* Sourced from annual reports of Amgen, Regeneron, Roche, Novartis, J&J, Biogen, UCB, MSD, GSK, Alexion

## FYB201 – Lucentis® Biosimilar-Kandidat

- ◆ Erfolgreicher Abschluss der COLUMBUS-AMD Phase-III-Studie / Last Patient Out (LPO) im Juni 2018
- ◆ Vergleichbare Sicherheit, Wirksamkeit und Immunogenität bestätigt
- ◆ Einreichung, Kommerzialisierung und Sicherstellung der Lieferkette durch Lizenzpartner Bioeq AG
- ◆ FDA und EMA Einreichung in H1 2021 erwartet + 4 weitere lokale Einreichungen
- ◆ US-Vertriebspartnerschaft mit Coherus BioSciences, Inc.
- ◆ Vial und Fertigspritze in Entwicklung inkl. Patentanmeldungen

### ↘ **Ablauf der gesetzlichen Schutzfristen** **USA 06/2020 und EU 07/2022\***

\* Patentablauf in Schlüsselmärkten abhängig von SPCs



#### Indikation

Feuchte altersbedingte Makuladegeneration, DME, RVO, mCNP, DR

#### Zielmarkt 2019

4,0 Mrd. USD

#### Partner

Lizenzpartnerschaft mit Bioeq AG → Royalty Modell

#### Nächste Meilensteine

FDA und EMA Einreichung in H1 2021

4 weitere lokale Einreichungen (CAN, AUS, CH, UK)

## FYB203 – Eylea® Biosimilar-Kandidat

- ◆ Präklinische Studie in alternativer Formulierung zeigt vergleichbare intraokulare Pharmakokinetik zu Referenzprodukt Eylea®
- ◆ Patentanmeldungen für innovative Formulierung unterstützen Strategie eines frühen Markteintritts
- ◆ Klinische Phase-III-Studie seit August 2020 laufend
- ◆ Prozessentwicklung Drug Substance und Drug Product bereits im kommerziellen Maßstab
- ◆ Vial und Fertigspritze in Entwicklung inkl. Patentanmeldungen

### ↘ **Ablauf der gesetzlichen Schutzfristen** **USA 05/2024 and EU 05/2025\***

\* Patentablauf in Schlüsselmärkten abhängig von SPCs



#### Indikation

Feuchte altersbedingte Makuladegeneration, DME, RVO, mCNV, DR

#### Zielmarkt 2019

7,5 Mrd. USD

#### Partner

Lizenzpartnerschaft mit Klinge Biopharma GmbH → Royalty Model

#### Nächste Meilensteine

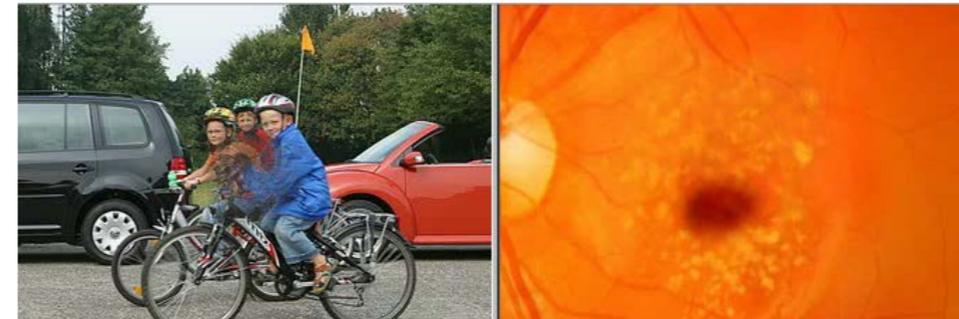
Erreichen des primären Endpunktes in Phase III

# FYB201 & FYB203 - Altersbedingte Makuladegeneration

- Die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist ein konstant wachsendes Krankheitsgebiet aufgrund der demographischer Entwicklung
- AMD stellt eine der Hauptursachen für Erblindung dar



Normal



AMD



## FYB202 – Stelara® Biosimilar-Kandidat

- ◆ Joint Venture Pilot Phase erfolgreich abgeschlossen
- ◆ Präklinische Pharmakokinetik-Studie erfolgreich abgeschlossen
- ◆ Klinische Phase-I-Studie seit Oktober 2019 laufend
- ◆ Klinische Phase-III-Studie seit November 2020 laufend, mit Formycon als weltweit erstem Unternehmen mit einem Stelara® Biosimilar
- ◆ Prozessentwicklung Drug Substance und Drug Product bereits im kommerziellen Maßstab
- ◆ Vial und Fertigspritze in Entwicklung inkl. Patentanmeldungen

---

### ↘ **Ablauf der gesetzlichen Schutzfristen** **USA 09/2023 and EU 07/2024\***

\* Patentablauf in Schlüsselmärkten abhängig von SPCs



#### Indikation

Psoriasis (Arthritis), Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa

#### Zielmarkt 2019

6,4 Mrd. USD

#### Partner

Aristo Pharma GmbH → Joint Venture (24.9%)

#### Nächste Meilensteine

Ergebnisse der klinischen Phase I

Erreichen des primären Endpunktes in Phase III

# Stelara® zeigt deutliche Behandlungserfolge



7 von 10 Patienten zeigten mind. 75% reinere Haut nach 12 Wochen Behandlung mit Stelara



6 von 10 Patienten stuften ihre Plaque-Psororiasis nach 12 Wochen Behandlung als abgeheilt oder minimal ein



8 von 10 Patienten mit 75% verbesserter Haut durch Stelara hielten diesen Erfolgs über 2 Jahre aufrecht

Plaques

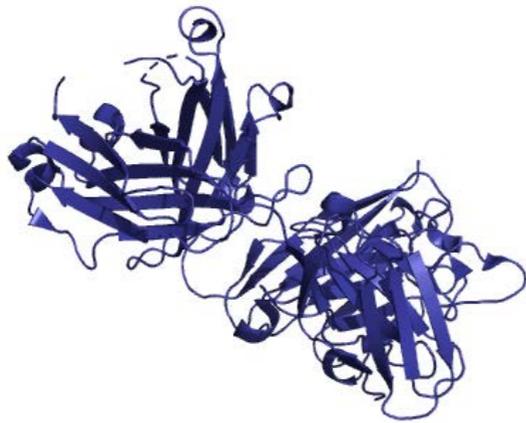


Rheumatoide Arthritis



# Formycons Technologie Plattformen

## Ranibizumab-Struktur



### Fab-Fragment

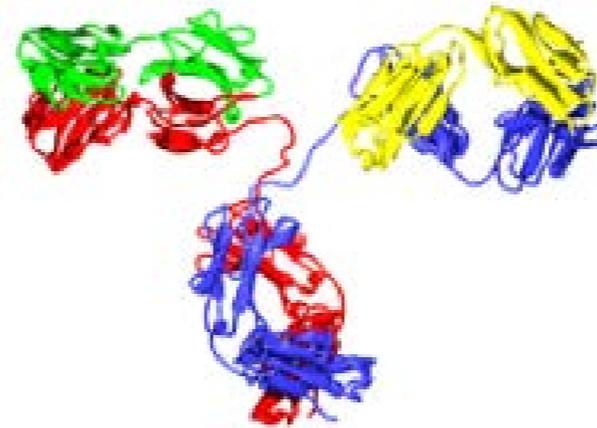
48,4 kDa\*

- 214 AA\*\* Leichtketten
- 231 AA Schwerketten

\*kDa: Kilodalton zur Angabe von Molekülmasse

\*\* AA: Aminosäuren

## Ustekinumab-Struktur



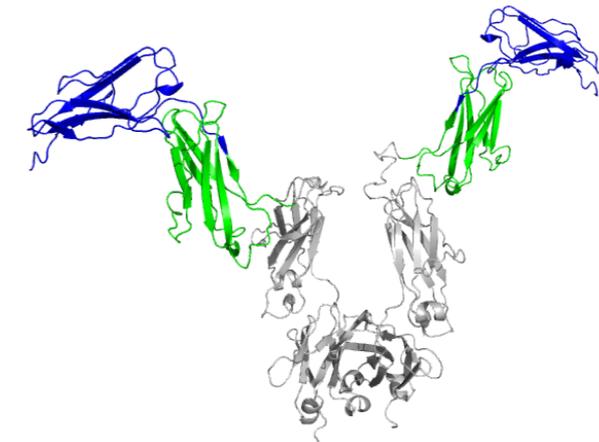
### Monoklonaler Antikörper

148,5 kDa

1326 AA

- 2x Leichtketten
- 2x Schwerketten

## Aflibercept-Struktur



### Fusions Protein (Rezeptor-IgG-Fc)

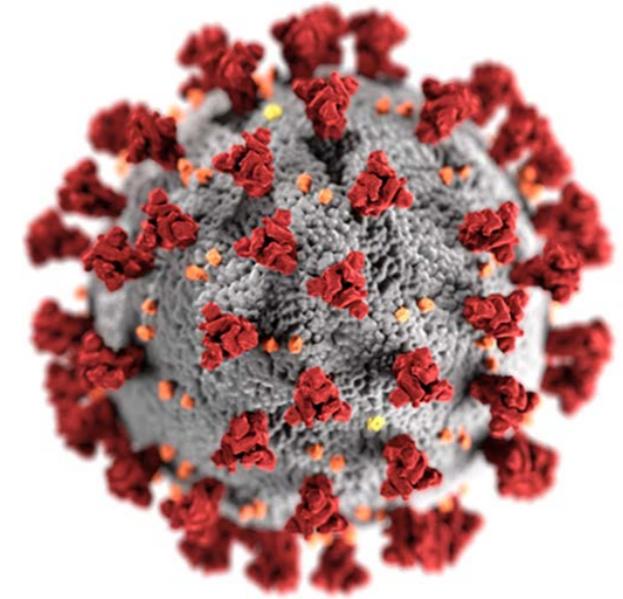
115 kDa

Zwei Polypeptidketten (jeweils 432 AA)

- 2. Ig Domäne VEGF Rezeptor I
- 3. Ig Domäne VEGF Rezeptor II
- Fc Domäne des menschlichen IgG1

## FYB207 – Innovatives COVID-19-Therapeutikum

- ◆ Impfstoffe und Antikörper alleine werden in der SARS-CoV-2-Pandemie nicht ausreichen
- ◆ Infizierte benötigen Medikamente, insbesondere bei Gefahr schwerer zu erkranken oder sogar zu sterben
- ◆ Aktuell kein ausreichend wirksames Medikament für symptomatische COVID-19 Patienten
- ◆ SARS-CoV-2 mutiert und kann möglicherweise gegen Impfstoffe und Medikamente resistent werden.
- ◆ Formycon entwickelt gemeinsam mit renommierten Wissenschaftlern der TU München ein Fusionsprotein als antivirales Medikament (Entry-Blocker mit Enzymaktivität).
- ◆ Das Projekt wurde in einem äußerst kompetitiven Wettbewerb von der Bayerischen Forschungstiftung ausgewählt und die grundlegenden analytischen Arbeiten werden aus den Mitteln der Stiftung gefördert.
- ◆ Vollständige Neutralisation von SARS-CoV-2 und SARS-CoV in vitro gezeigt (BioRxiv Preprint: <https://doi.org/10.1101/2020.12.06.413443>)



### Indikation

COVID-19

### Therapieansatz

Fusionsmolekül als langwirksamer Virusblocker mit der Bezeichnung ACE2-IgG-FC

### Entwicklungspartner

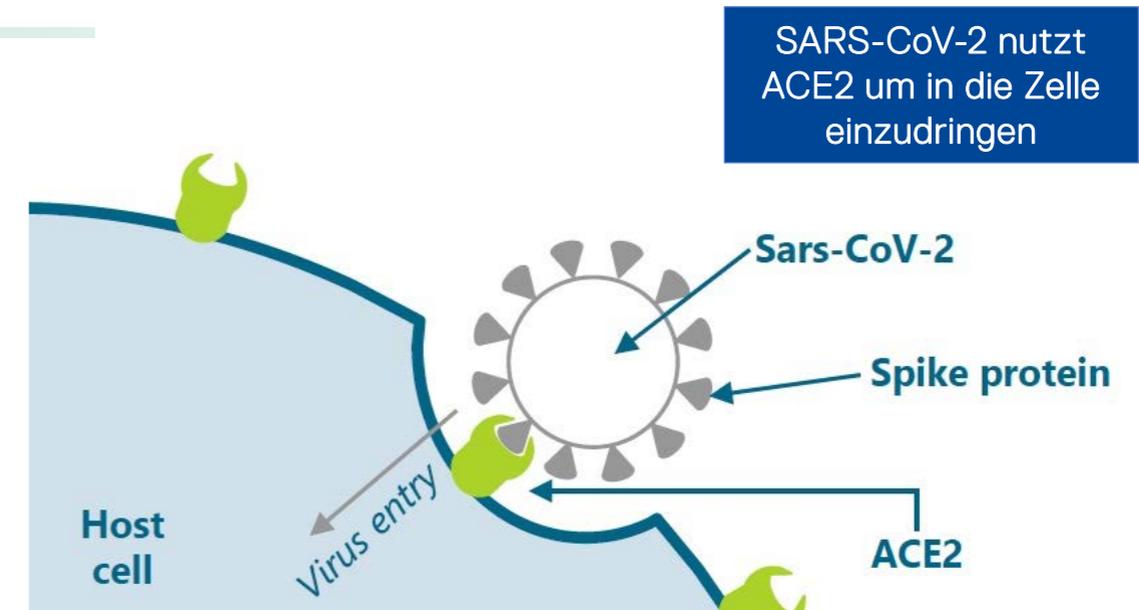
Technische Universität München, Lehrstuhl für Virologie (Prof. Dr. Protzer) und Lehrstuhl für Biotechnologie (Prof. Dr. Buchner)

### Nächste Meilensteine

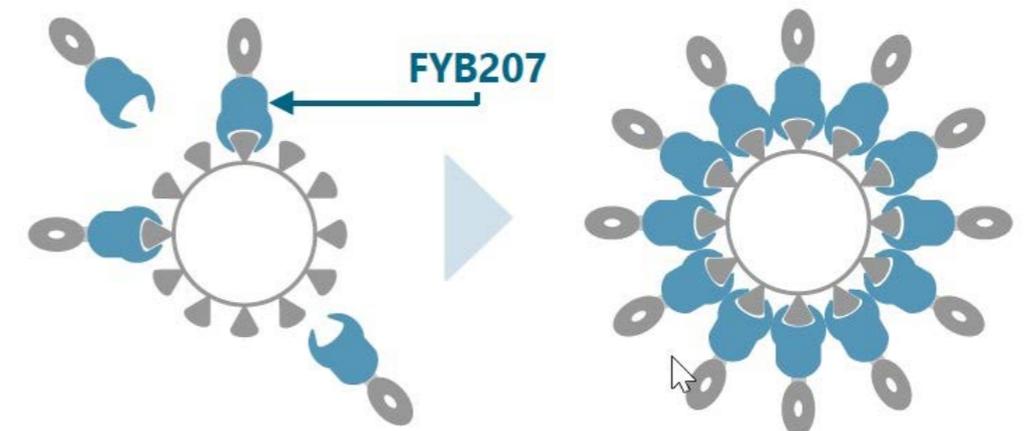
Start der klinischen Phase in 2021

## FYB207 – Innovatives COVID-19-Therapeutikum

- SARS-CoV-2 und SARS-CoV Viren nutzen menschliches Protein ACE2 als Eintrittspforte für die Infektion der Atemwege. Das virale Spike-1 Protein bindet dabei an ACE2 auf der Oberfläche der Zielzellen, nach dem Andocken wird das Virus in die Zelle aufgenommen.
- Laborstudien zeigten, dass Zugabe von löslichen [ACE2](#) die Corona-Viren [SARS-CoV-2 und SARS-CoV blockiert](#) und dadurch die [Infektion von Zellen verhindert](#).
- [ACE2](#) besitzt eine natürliche Enzymaktivität im Herz-Kreislaufsystem, die potentiell einen [zusätzlichen Schutz](#) für Lunge, Herz und Niere vor einem bedrohlichen [Organversagen](#) bietet.
- Im Vergleich zu Impfstoffen und neutralisierenden Antikörpern bietet der COVID-19 Wirkstoff ACE2-IgG-Fc [maximalen Schutz gegen](#) das Entkommen des Virus durch [Mutation](#). ACE2-IgG-Fc kann potentiell bei allen Coronaviren eingesetzt werden, die ACE2 als Eintrittspforte benutzen.

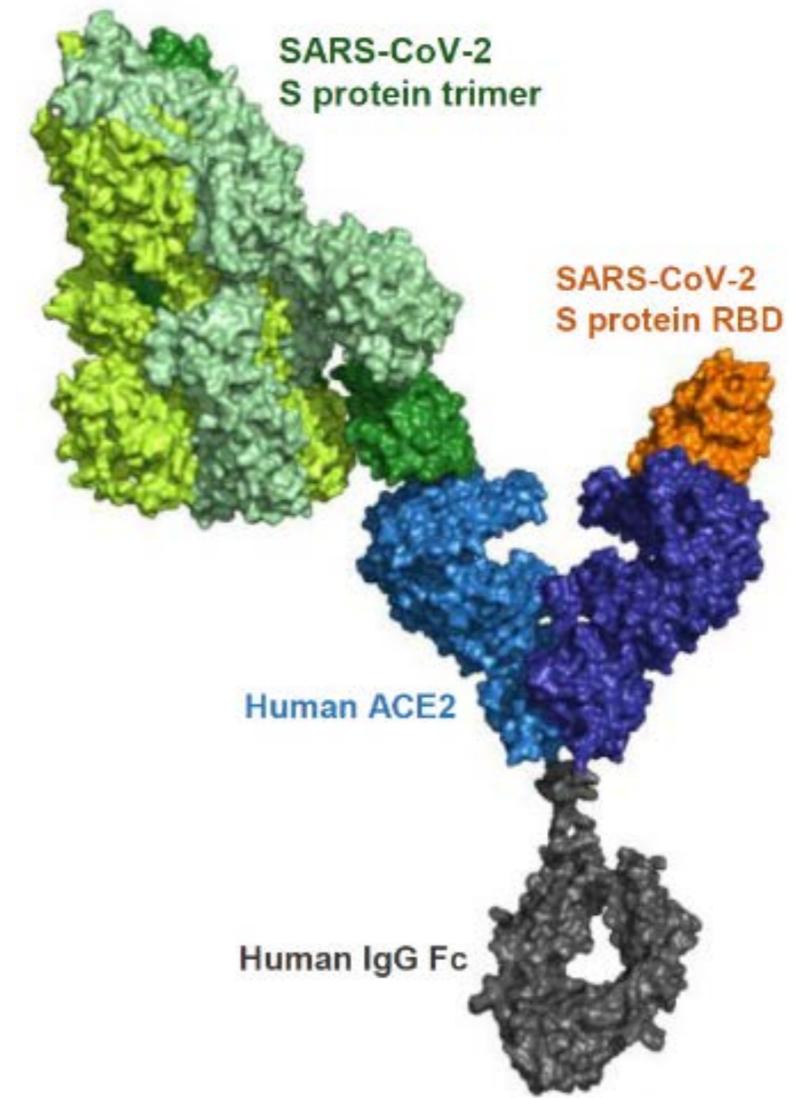


ACE2-Fc (FYB207) bindet an SARS-CoV-2 und blockiert das Eindringen in die Zelle



## FYB207 – Roadmap

- ◆ Abschluss der in vitro Präklinischen Entwicklung Ende 2020
- ◆ Diverse Patentanmeldungen erfolgt
- ◆ Start der klinischen Prüfung für Ende 2021 vorgesehen
- ◆ Einreichung als Notfallzulassung in Abstimmung mit Behörden geplant



# Finanzen

---

**Dr. Nicolas Combé (CFO)**



## Lizenzpartnerschaften FYB201 und FYB203

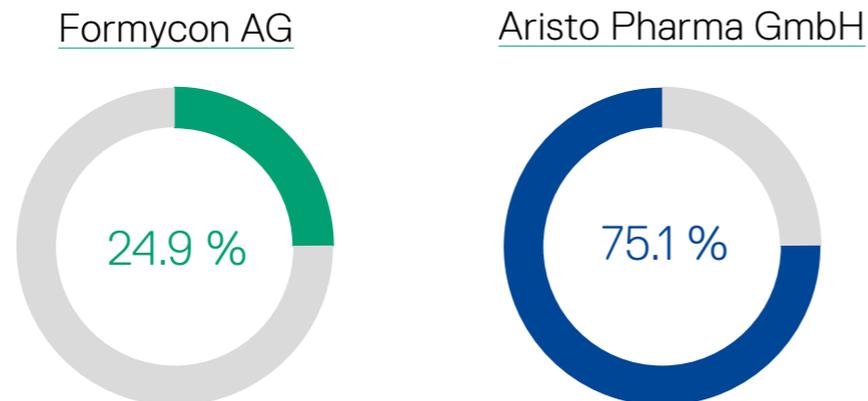
- ◆ Lizenzvereinbarung mit:
  - ◆ Bioeq AG (Joint Venture zwischen Polpharma SA und Santo Holding / Strüngmann Gruppe)
    - FYB201
  - ◆ Klinge Biopharma GmbH (ein Unternehmen der Santo Holding / Strüngmann Gruppe)
    - FYB203
  
- ◆ Lizenzpartner halten weltweit exklusive Vermarktungsrechte mit der Möglichkeit zur Erteilung territorialer Sublizenzen
  
- ◆ Verantwortung der Lizenzpartner für Entwicklung, Produktion und Vermarktung

### Deal-Struktur und Formycons Vorteile

- ↘ **Vorabzahlung im einstelligen Millionen-Euro-Bereich** (pro Projekt)
  
- ↘ **Weitere Produktentwicklung auf Kosten-Plus-Basis** – finanziert von Bioeq AG und Klinge Biopharma GmbH
  
- ↘ **Umsatzbeteiligung (Royalties)** bis in zweistelligen Prozentbereich (abhängig vom Erreichen bestimmter Marketing- und Produktionsmeilensteine)

## Joint Venture Deal FYB202

- ◆ Joint Venture FYB 202 GmbH & CO. KG zwischen:
  - ◆ Formycon AG
  - ◆ Aristo Pharma GmbH (ein Unternehmen der Santo Holding / Strüngmann Gruppe)
  
- ◆ Gemeinsame Entwicklung von FYB202 bis zur Einreichung
  
- ◆ Aufteilung der Entwicklungskosten proportional zum Joint Venture Anteil



### Deal-Struktur und Formycons Vorteile

- **Beteiligung von 24.9% in Höhe der weltweiten Vermarktungserlöse**
  
- **Formycon als Fee-for-Service Anbieter** für substanzielle Entwicklungsanteile
  
- **Gemeinsame Verantwortung** für Entwicklung, Produktion und Vermarktung

# Strategie und Vision



2012

2025

## Finanzkennzahlen 2019 auf einen Blick

|                                   | Konzern 2019<br>in T€ | Konzern 2018<br>in T€ | AG 2019<br>in T€ | AG 2018<br>in T€ |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse und sonstige Erträge | 33.919                | 43.178                | 21.174           | 29.781           |
| Materialaufwand                   | 21.346                | 24.853                | 9.281            | 10.666           |
| Personalaufwand                   | 9.095                 | 7.929                 | 9.095            | 7.929            |
| Sonstige Aufwendungen             | 3.997                 | 2.950                 | 3.928            | 2.852            |
| Abschreibungen                    | 912                   | 904                   | 912              | 904              |
| EBITDA                            | -1.361                | 8.030                 | -1.265           | 8.210            |
| EBIT                              | -2.273                | 7.126                 | -2.177           | 7.306            |

## Konzern-Vermögensstruktur zum Bilanzstichtag

| Bilanzposten                  |                   |              |                   |              | Abweichung zum Vorjahr |              |
|-------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------------|--------------|
| AKTIVA                        | Betrag in T€ 2018 | in %         | Betrag in T€ 2019 | in %         | in T€                  | in %         |
| Immaterielles Vermögen        | 767               | 1,9          | 632               | 1,2          | -135                   | -17,6        |
| Grundstücke und Bauten        | 135               | 0,3          | 75                | 0,1          | -60                    | -44,4        |
| Technische Anlagen            | 2.948             | 7,5          | 3.233             | 6,0          | 285                    | 9,7          |
| Betriebsausstattung           | 390               | 1,0          | 393               | 0,7          | 3                      | 0,8          |
| Finanzanlagen / Beteiligungen | 15.973            | 40,3         | 20.673            | 38,6         | 4.700                  | 29,4         |
| <b>Langfristiges Vermögen</b> | <b>20.213</b>     | <b>51,0</b>  | <b>25.006</b>     | <b>46,6</b>  | <b>4.793</b>           | <b>-22,1</b> |
| Vorräte                       | 1.216             | 3,1          | 407               | 0,8          | -809                   | -66,5        |
| Forderungen aus L&L           | 5.168             | 13,0         | 4.920             | 9,2          | -248                   | -4,8         |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 54                | 0,1          | 379               | 0,7          | 325                    | 601,9        |
| Finanzmittelfonds             | 12.308            | 31,1         | 22.354            | 41,8         | 10.046                 | 81,6         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung    | 145               | 0,4          | 119               | 0,2          | -26                    | -17,9        |
| Aktive latente Steuern        | 520               | 1,3          | 370               | 0,7          | -150                   | -28,9        |
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b> | <b>19.411</b>     | <b>49,0</b>  | <b>28.549</b>     | <b>53,4</b>  | <b>9.138</b>           | <b>565,4</b> |
| <b>Gesamtvermögen</b>         | <b>39.624</b>     | <b>100,0</b> | <b>53.555</b>     | <b>100,0</b> | <b>13.931</b>          | <b>35,2</b>  |

## Konzern-Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag

| Bilanzposten<br>PASSIVA               | Betrag in T€ 2018 |              | Betrag in T€ 2019 |              | Abweichung zum Vorjahr |              |
|---------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------------|--------------|
|                                       |                   | in %         |                   | in %         | in T€                  | in %         |
| Gezeichnetes Kapital                  | 9.423             | 23,8         | 10.000            | 18,7         | 577                    | 6,1          |
| Kapitalrücklage                       | 35.552            | 89,7         | 52.239            | 97,5         | 16.687                 | 46,9         |
| Bilanzgewinn                          | -11.735           | -29,6        | -14.028           | -26,2        | -2.293                 | -19,5        |
| Kreditinstitute (u.a.)                | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                      | 0,0          |
| <b>Langfristiges Kapital</b>          | <b>33.240</b>     | <b>83,9</b>  | <b>48.211</b>     | <b>90,0</b>  | <b>14.971</b>          | <b>33,5</b>  |
| Steuerrückstellungen                  | 520               | 1,3          | 520               | 1,0          | 0                      | 0,0          |
| Sonstige Rückstellungen               | 2.062             | 5,2          | 1.358             | 2,6          | -704                   | -34,1        |
| Lieferantenverbindlichkeiten          | 2.731             | 6,9          | 2.211             | 4,1          | -520                   | -19,0        |
| Sonstige Verbindlichkeiten            | 1.069             | 2,7          | 1.255             | 2,3          | 186                    | 17,4         |
| Rechnungsabgrenzungsposten            | 2                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | -2                     | k.A.         |
| <b>Kurz-/ Mittelfristiges Kapital</b> | <b>6.384</b>      | <b>16,1</b>  | <b>5.344</b>      | <b>10,0</b>  | <b>-1.040</b>          | <b>-35,7</b> |
| <b>Gesamtkapital</b>                  | <b>39.624</b>     | <b>100,0</b> | <b>53.555</b>     | <b>100,0</b> | <b>13.931</b>          | <b>35,2</b>  |

## Konzern-Finanzlage zum Bilanzstichtag

| Kapitalfluss  | Betrag in T€  |               | Betrag in T€  |               |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
|   | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          |
| Flüssige Mittel                                       | 13.967        | 15.479        | 12.308        | 22.354        |
| ./. Kurzfristige Verbindlichkeiten                    | -4.296        | -5.284        | -6.384        | -5.345        |
| <b>= Barliquidität (Quick Ratio)</b>                  | <b>9.671</b>  | <b>10.195</b> | <b>5.924</b>  | <b>17.009</b> |
| + Kurzfristige Forderungen                            | 6.073         | 10.575        | 5.222         | 5.299         |
| <b>= Liquide Mittel II. Grades</b>                    | <b>15.744</b> | <b>20.770</b> | <b>11.146</b> | <b>22.308</b> |
| + Vorräte   | 632           | 578           | 1.216         | 407           |
| + Rechnungsabgrenzungsposten                          | 115           | 83            | 145           | 119           |
| <b>= Liquide Mittel III. Grades (Working Capital)</b> | <b>16.491</b> | <b>21.431</b> | <b>12.507</b> | <b>22.834</b> |

# Überblick Kapitalmaßnahmen

---

## Kapitalmaßnahme seit ordentlicher Hauptversammlung 2019

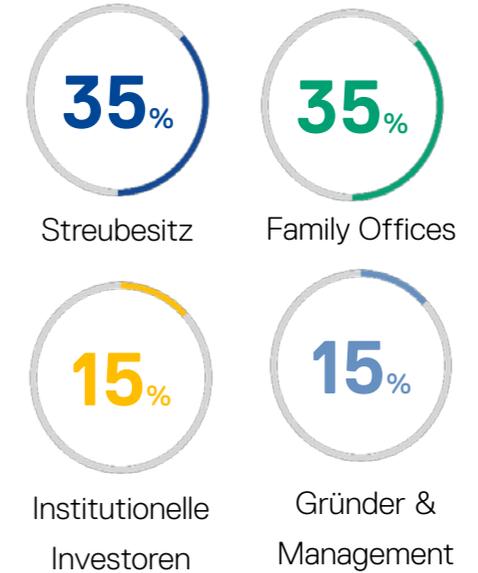
### Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

- ◆ Oktober 2020: Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechts von 1.000.000 neuer Aktien zu einem Bezugspreis von 25,75 EUR/Aktie
- ◆ Zeichnung der Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös in Höhe von 25.750.000 Euro durch die Active Ownership Gruppe, einer unabhängigen, eigentümergeführten Beteiligungsgesellschaft, die signifikante Anteile an mittelständischen, börsennotierten Unternehmen in der DACH-Region und Skandinavien erwirbt.
- ◆ Verwendung des Mittelzuflusses vor allem für Ausbau und Weiterentwicklung der eigenen Pipeline-Projekte
- ◆ Kapitalmaßnahme unterstützt konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie des Unternehmens
- ◆ Vollständiger Vollzug der Kapitalmaßnahme mit Eintragung in das Handelsregister am 22. Oktober 2020

# Notierung und Kennzahlen

- Seit Juni 2012 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet/ SME Segment “Scale”
- Grundkapital: 11.000.000 Euro / Aktien ausstehend: 11.000.000 (Stammaktien)
- Aktueller Aktienkurs/ Marktkapitalisierung: € 46,00 Euro\* / 506 Millionen Euro
- **Analysten Studien:** Kepler Cheuvreux, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, First Berlin Equity Research, Edison Investment Research Limited, AlsterResearch, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,

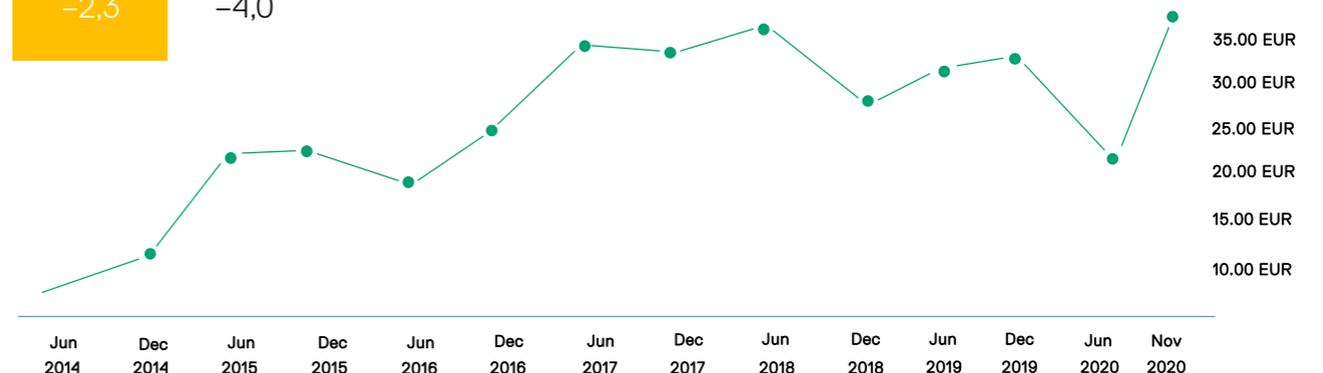
## Aktionärsstruktur



## Historische Finanzkennzahlen/ Millionen Euro

| Y/E 31.12       | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020** |
|-----------------|------|------|------|------|------|------|--------|
| <b>Umsatz</b>   | 12,6 | 16,9 | 19,5 | 29,0 | 43,0 | 33,2 | 40,0   |
| <b>EBITDA</b>   | 1,9  | 1,5  | -3,4 | -0,8 | 8,0  | -1,4 | -3,2   |
| <b>EBIT</b>     | 0,9  | 0,5  | -4,1 | -1,5 | 7,1  | -2,3 | -4,0   |
| <b>Ergebnis</b> | 0,9  | 0,6  | -4,1 | -1,6 | 7,1  | -2,3 | -4,0   |

## 6-Jahres-Performance Formycon Aktie



\* Schlusskurs 9. Dezember, 2020

\*\* Quelle: Analysten Forecast

## Disclaimer - Formycon AG

---

### Formycon AG

Fraunhoferstraße 15

82152 Martinsried / Planegg

Germany

T + 49 89 864 667 100

F + 49 89 864 667 110

E [ir@formycon.com](mailto:ir@formycon.com)

I [www.formycon.com](http://www.formycon.com)

Diese Präsentation kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten sowie andere Faktoren können zu erheblichen Abweichungen zwischen den hier getroffenen Einschätzungen und den tatsächlichen künftigen Ergebnissen führen. Dies kann die zukünftige finanzielle Situation und generelle Entwicklung des Unternehmens wie auch die Entwicklung von Produkten betreffen. Solche bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten umfassen unter anderem die Forschung und Entwicklung, den Zulassungsprozess, die Vorgehensweise von regulatorischen und anderen Behörden, klinische Studienergebnisse, Änderungen in Gesetzen und Vorschriften, die Produktqualität, Patientensicherheit, Patentstreitigkeiten sowie vertragliche Risiken und Abhängigkeiten von Dritten. Bezüglich der Pipeline-Projekte werden von der Formycon AG keine Zusicherungen, Gewährleistungen oder andere Garantien übernommen, dass diese die notwendigen regulatorischen und zulassungsrelevanten Zustimmungen erhalten oder wirtschaftlich verwertbar und/oder erfolgreich sein werden. Die Formycon AG übernimmt keine Verpflichtung, diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Formycon-Aktien dar. Außerdem beabsichtigt das Unternehmen mit dieser Veröffentlichung nicht, Formycon-Aktien öffentlich anzubieten. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Verbreitung in den USA, Kanada, Australien, Japan oder anderen Ländern vorgesehen, wo die Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Aktien untersagt ist. Diese Veröffentlichung ist ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf von Aktien in den USA.